

Der Deutsche Klimafonds Tourismus (DKT) präsentiert sich auf dem Tourismusgipfel erstmalig der Tourismuswirtschaft

Berlin, 22. Mai – Auf dem heute stattfindenden Tourismusgipfel im Hotel Adlon in Berlin hat sich der Deutsche Klimafonds Tourismus (DKT) erstmals der breiten Öffentlichkeit präsentiert. Auf dem 24. Gipfeltreffen von Politik und Wirtschaft kommen die wichtigsten Vertreter:innen der Tourismuswirtschaft und Bundespolitik, darunter auch die Bundesminister Dr. Robert Habeck und Hubertus Heil zu dem Thema „Zeitenwende auch in der Tourismuswirtschaft?“ zusammen

Unter dem Titel „Nachgefragt: Der Deutsche Klimafonds Tourismus: Von der Branche für die Branche“ stellte Dr. Nadine Scharfenort, Projektleitung zusammen mit Prof. Dr. Helga Weisz (Potsdam Institut für Klimafolgenforschung) den DKT auf einer der wichtigsten Veranstaltungen der Branche vor. „Wir freuen uns sehr hier auf dieser Bühne unser Projekt einem breiten Publikum zu präsentieren und mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Verbänden ins Gespräch zu kommen. Wir wollen unser ehrgeiziges Ziel erreichen, mit dem DKT eine Institution zu etablieren, die Klimaschutzmaßnahmen aus der Branche für die Branche finanziert. Dazu brauchen wir die Beteiligung von möglichst vielen Akteur:innen der Tourismuswirtschaft, die wir bereits jetzt auf uns aufmerksam machen möchten.“

Der DKT trat erstmals bei der Auftaktveranstaltung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz „Nationalen Plattform Zukunft des Tourismus“ am 11. Mai 2023 in Erscheinung und stieß bereits dort auf viel Interesse und positive Resonanz. Dr. Scharfenort ist optimistisch, dass dieser Zuspruch aus der Branche und Politik nach dem Tourismusgipfel weiter wächst. Dort werden neben der Transformation zu einer nachhaltigen Tourismuswirtschaft auch die Kernthemen Personalmangel, wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Mobilität der Zukunft diskutiert.

Über den DKT:

Der Bundesverband der Deutschen Tourismuswirtschaft (BTW) ist gemeinsam mit dem Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) Projektträger des DKT Projekts. Dieses wird von der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert. Ziel des DKT ist es, die deutsche Tourismusbranche fachlich und finanziell darin zu unterstützen, langfristig wirksame Treibhausgasreduktionen zu erreichen, um einen Beitrag zu Erreichung der vereinbarten nationalen Klimaschutzziele und Treibhausgasneutralität zu leisten. In Zusammenarbeit mit dem PIK wird erstmalig ein branchenspezifischen Treibhausgasinventars für die Tourismuswirtschaft entwickelt, um die Wirksamkeit von Klimaschutzmaßnahmen entlang der gesamten touristischen Wertschöpfungskette zu überprüfen. Mit dem DKT soll es erstmalig ein Finanzierungsmodell geben, das Klimaschutzmaßnahmen aus der Branche für die Branche finanziert.

Pressekontakt:

Leonie Botsch, Referentin für Klimakommunikation im Tourismus

botsch@klimafonds-tourismus.de

Mobil: +49 (0) 151 44 93 01 84

Wenn Sie in regelmäßigen Abständen über die neusten Entwicklungen des DKT informiert werden möchten, schreiben Sie uns gern eine formlose E-Mail an newsletter@klimafonds-tourismus.de.